



Kassenärztliche Vereinigung Berlin
Abteilung Qualitätssicherung
Masurenallee 6A
14057 Berlin

Telefon (030) 31003 - 562/284, Fax (030) 31003 - 730

Praxisstempel

Antrag auf Abrechnungsgenehmigung von Leistungen im Rahmen des Mammographie-Screenings für den Pathologen

gemäß Krebsfrüherkennungs-Richtlinien (KFE-RL) in der derzeit gültigen Fassung und der Anlage 9.2 der Bundesmantelverträge (BMV-Ä / EKV) vom 12. Dezember 2003 in der derzeit gültigen Fassung

Name des Antragstellers: _____

Betriebsstättennummer (BSNR):

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Die Antragstellung erfolgt: für mich
 für den angestellten Arzt/ Job-Sharer _____
(nicht Zutreffendes bitte streichen) (Name des Arztes)

Niedergelassener Arzt in Einzelpraxis Berufsausübungsgemeinschaft
 MVZ ÜBAG Sonstige

Angestellter Arzt in Einzelpraxis Berufsausübungsgemeinschaft
 MVZ ÜBAG Sonstige

Ich bin am Krankenhaus _____ ermächtigter Arzt
(Name des Krankenhauses)

Lebenslange Arztnummer (LANR):
(wenn vorhanden)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Telefon (tagsüber): _____ E-Mail Adresse _____



Hiermit beantrage ich eine Genehmigung im Rahmen des Mammographie-Screenings zur Abrechnung der folgenden Leistungen

- Histologische Untersuchung eines durch eine Biopsie gewonnenen Materials nach der EBM-Nr. 01756
- Zuschlag zu der Gebührenordnungsposition 01756 für die Aufarbeitung eines durch eine Biopsie gewonnenen Materials der weiblichen Brust nach der EBM-Nr. 01757
- Teilnahme an einer multidisziplinären Fallkonferenz nach der EBM-Nr. 01758
- Kostenpauschale für Versandmaterial, Versandgefäße usw. sowie für die Versendung bzw. den Transport von Untersuchungsmaterial, ggf. auch von infektiösem Untersuchungsmaterial, einschl. der Kosten für die Übermittlung von Untersuchungsergebnissen nach der EBM-Nr. 40100
- Kostenpauschale für die ggf. erforderliche Teilnahme an Fallkonferenzen im Zusammenhang mit der Durchführung der Leistungen entsprechend der Gebührenordnungspositionen 01752, 01756 und 01758 oder Kostenpauschale für die Versendung bzw. den Transport von Röntgenaufnahmen und/oder Filmfolien nach der EBM-Nr. 40852

im Rahmen der Tätigkeit für die Screening-Einheit

1, 2, 3, 4.
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Erforderliche Nachweise gemäß der Anlage 9.2 BMV-Ä/EKV sind:

- Berechtigung zum Führen der Gebietsbezeichnung „Pathologie“ (§ 28 Abs. 1 a).
 - ist beigefügt **oder**
 - wird nachgereicht
- Bescheinigung über die Teilnahme an dem multidisziplinären Kurs zur Einführung in das Früherkennungsprogramm gemäß Anhang 2 Nr. 1 (§ 28 Abs. 1 b).
 - ist beigefügt **oder**
 - wird nachgereicht
- Nachweis über die Teilnahme an dem Fortbildungskurs zur Beurteilung der histopathologischen Präparate gemäß Anhang 2 Nr. 7 (§ 28 Abs. 1 c).
 - ist beigefügt **oder**
 - wird nachgereicht
- Nachweis über die Möglichkeit zur Durchführung immunhistologischer Zusatzuntersuchungen (§ 28 Abs. 1 d).
 - ist beigefügt **oder**
 - wird nachgereicht



- Nachweis über die Möglichkeit der Archivierung von Objektträgern und der Aufbewahrung von in Paraffinblöcken asserviertem Restgewebe für mindestens 10 Jahre sowie über die Möglichkeit der Aufbewahrung von fixiertem Restgewebe bis zur endgültigen Diagnose (§ 28 Abs. 1 e).
 - ist beigefügt **oder**
 - wird nachgereicht

- Bescheinigung über die selbständige histopathologische Beurteilung von mindestens 100 Mammakarzinomen und mindestens 100 benignen Läsionen der Mamma innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren vor Aufnahme der Tätigkeit im Rahmen des Früherkennungsprogramms. (§ 28 Abs. 1 f).
 - ist beigefügt **oder**
 - wird nachgereicht



ERKLÄRUNG / VERPFLICHTUNG:

Ich verpflichte mich hiermit, die jeweiligen Anforderungen an die Leistungserbringung gemäß den Krebsfrüherkennungs-Richtlinien und den Bestimmungen der Anlage 9.2 BMV-Ä/EKV (z.B. Kooperation, Dokumentation, Datenübermittlung) zu erfüllen sowie an den in den Vorschriften der Anlage 9.2 BMV-Ä/EKV festgelegten Qualitätssicherungsmaßnahmen zur Leistungserbringung erfolgreich teilzunehmen (Verpflichtung gemäß § 20, § 21 und § 38 der Anlage 9.2 BMV-Ä/EKV).

Mir ist bekannt, dass die Durchführung und Abrechnung von Leistungen des Mammographie-Screenings **erst nach Erteilung der Genehmigung durch die Kassenärztliche Vereinigung Berlin zulässig** ist.

Ich versichere, dass die in diesem Antragsformular gemachten Angaben vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben zur Unwirksamkeit der beantragten Abrechnungsgenehmigung im Rahmen der vertragsärztlichen Tätigkeit führen können.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis zur Antragsbearbeitung:

Unvollständig ausgefüllte Antragsformulare, fehlende Nachweise sowie Verweise auf bereits vorliegende Unterlagen verzögern das Bearbeitungsverfahren!

Berlin, den.....

.....
Unterschrift + Praxisstempel

.....
evtl. Unterschrift Ärztlicher Leiter



Zustimmung zur Aufnahme der Tätigkeit für die o.g. Screening-Einheit durch mindestens einen der Programmverantwortlichen Ärzte der jeweiligen Screening-Einheit:

Hiermit stimme(n) ich/wir als Programmverantwortliche/r Ärzte/Arzt dem oben genannten Antrag von Frau/Herrn _____ zur Aufnahme der Tätigkeit für die im Antrag benannte Screening-Einheit gemäß § 16 Abs. 1 der Anlage 9.2 BMV-Ä/EKV zu.

Berlin, den.....

.....
Unterschrift 1. Programmverantwortlicher Arzt

.....
ggf. Unterschrift 2. Programverantwortlicher Arzt